

Auszug aus der Niederschrift über die 33. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 3. Juni 2013, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 33. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Weiters stellt er den Antrag um Aufnahme eines Dringlichkeitspunktes: Genehmigung des Kaufvertrages für den Ankauf des Gasthof Hirschen. Dieser Antrag soll als TO-Punkt 7 behandelt werden. Einstimmiger Beschluss.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 32. GV-Sitzung

Das Protokoll der 32. GV-Sitzung vom 06.05.2013 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über einen Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Umwidmung einer Teilfläche von Gst.-Nr. 1015/1 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Mischgebiet (Antragsteller: Andreas Gieselbrecht).

Andreas Gieselbrecht möchte im Erdgeschoss ein Lager bzw. eine Garage für seinen Betrieb errichten. Im Obergeschoss plant Stefan Gieselbrecht ein Büro für das Baumpflegeteam sowie eine Betriebswohnung. Die Platzierung des Gebäudes wird von der Gemeindevertretung sehr begrüßt. Die Betriebserweiterung von Langener Betrieben ist sehr erfreulich. Der Beschluss über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet (FL) in Baufläche/Mischgebiet (BM) wird einstimmig gefasst.

4. Beschlussfassung über einen Nachtragsvoranschlag (Rücklagenentnahme) für den Ankauf des Gasthofes Hirschen für das Jahr 2013.

Der Kaufpreis inkl. Nebengebühren werden der HH-Ausgleichsrücklage (VSt. 9810 2980) entnommen und der Voranschlagsstelle „Erwerb von Grundstücken“ (Vst. 8400 0010) zugeführt. Einstimmiger Beschluss.

5. Festsetzung des Anschlussbeitrages für künftige Anschlüsse an das Nahwärmenetz der Gemeinde Langen.

Die Biomasseanlage kann derzeit aufgrund von größeren Reparaturen, laufenden Instandhaltungen, Preissteigerungen, Eichungen, etc. derzeit nicht kostendeckend geführt werden. Wobei an dieser Stelle anzumerken ist, dass Wilfried Fink eine gute Qualität an Hackschnitzeln liefert und die Anlage sehr gut betreut und dadurch noch Einsparungen zu verzeichnen sind. Das Projekt des 2. Bauabschnittes ist abgeschlossen, deshalb können wir für künftige Anschließer die Förderung in Höhe von 40 % nicht mehr lukrieren. Eine Preisanpassung ist daher unumgänglich. Der Anschlussgrundpreis wird von € 2.400,- auf € 3.900,- angehoben. Der Baukostenzuschuss (Anschlussgebühr pro kW) wird um 40 % erhöht, der Basismesspreis wird auf € 15,- pro Monat angehoben. Anhand eines Beispiels einer anderen Wäldergemeinde konnten wir die Preise vergleichen und feststellen,

dass wir nach wie vor günstige Preise anbieten können. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Festsetzung der Tarife für künftige Anschlüsse an das Nahwärmenetz wie angeführt mit einem Stimmenverhältnis von 14:1 gefasst.

6. Beschlussfassung über die Friedhofgestaltung:

a) Urnengräber: Der Friedhofgestaltungsausschuss hat folgende Varianten und Bedingungen für ein Urnengrab ausgearbeitet:

1) An der Friedhofnordseite (Richtung Spielplatz) sind einige Grabplätze frei. Dort können Urnentafeln bzw. Urnengräber direkt an die Friedhofmauer situiert werden. Dies entspricht derselben Form wie auf dem unteren Friedhof. Die Urnengrabeinfassung und die Beschriftungstafel werden an die Benützungsberechtigten verumlagt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 700,--.

2) Die Friedhofordnung ist dementsprechend anzupassen.

3) Auf dem unteren Friedhof wird die 2. Reihe für Erdbestattungen freigehalten. Ab der 3. Reihe können auf dem bestehenden Betonsockel Urnengrabsteine angebracht werden. Ein Angebot eines Steinmetzes für einen derartigen Stein in der Größe 900 x 500 x 100 mm, Material Impala, liegt bei € 1.320,-- .

4) Auf der Friedhof-Ostseite, im Bereich des Pfarrergabes, soll ein Gemeinschaftsgrab geschaffen werden. Es wird nur Name, Geburts- und Sterbedatum auf einem Grabstein eingraviert. Der Aufwand für die Pflege soll möglichst gering sein (keine Bepflanzung).

Der Vorschlag des Ausschusses zur Gestaltung der Urnengräber wird einstimmig angenommen.

b) Freihaltung diverser Plätze für Grünflächen: Um dem Friedhof etwas an Atmosphäre zu geben, wird einstimmig beschlossen, dass auf dem Friedhof Süd 3 Stellen (siehe Anlage) für die künftige Belegung gesperrt werden. Es sollen Grünflächen entstehen und eine Sitzgelegenheit geschaffen werden.

7. Genehmigung des Kaufvertrages für den Ankauf des Gasthof Hirschen.

Rechtsanwalt Dr. Michael Kaufmann hat den Kaufvertrag für den Ankauf des Gasthof Hirschen ausgearbeitet. Vertragsgegenstand ist der Ankauf der Grundstücke Nr. 8 und Nr. 27 samt den darauf befindlichen Gebäuden. Der Vorsitzende verliest den Vertrag und erläutert die einzelnen Klauseln und Vereinbarungen. Der Kaufvertrag in der vorliegenden Form, wird mit Ausnahme einer Änderung unter X. Pkt. 2, sowie der Hineinreklamation einer Ranganmerkung der beabsichtigen Veräußerung, einstimmig beschlossen.

8. Beratung über die weitere Vorgangsweise beim Abt Pfanner-Haus.

Es liegen nun konkrete Berechnungsbeispiele für den Um- und Zubau des Abt-Pfanner-Hauses vor. Aufgrund dieser Zahlen wurden bereits Altersheime gebaut.

Variante A: 20 Betten neu, 12 Betten im Bestand;

Errichtungskosten von € 173.000,-- / Bett

Variante B: 30 Betten neu

Errichtungskosten von € 181.000,-- / Bett

Die Variante A hat sich bei der Prüfung als Favorit herauskristallisiert. Während des Baues könnte der Betrieb im Bestand weitergeführt werden und das Personal und die Bewohner gehalten werden. Nach Fertigstellung des Zubaus könnte in den Neubau umgesiedelt und im Anschluss der Bestand saniert werden. Weiteres Einsparungspotential wurde schon ausgemacht: Die Kapelle könnte unverändert bestehen bleiben, das Leitungs- und Besprechungszimmer etwas größer geplant werden, dafür würde kein Schwesternzimmer benötigt werden, etc. Das Land Vorarlberg bzw. der Gemeindeverband erhebt jedoch Bedenken, dass die Auslastung des Heimes sehr schwer zu bewerkstelligen ist. Bei entsprechend geringer Auslastung wäre mit hohen Abgängen zu rechnen. Die Abgänge sind zu

100% von der Gemeinde zu tragen. Die derzeitige Auslastungsquote liegt bei 94 %. Zur Entscheidungsfindung, für oder gegen den Bau des Altersheimes, sollen vorab die Bürgerinnen und Bürger informiert und gehört werden. Dies soll bei einer Bürgerversammlung Ende Juni erfolgen.

9. Berichte und Informationen

- a) Sommerbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder: In den ersten drei Ferienwochen (KW 28, 29 und 30) wird diesen Sommer erstmals eine Kinderbetreuung angeboten. Die Kinder werden in 2 Gruppen betreut (Kindergarten- und Volksschulkinder getrennt). Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Die Kosten für eine Woche betragen € 37,50.
- b) Hochwassereinsatz vom 1. und 2. Juni: Ein großes Lob der Feuerwehr, die bei solchen Einsätzen wirklich großartiges leistet. Es gab wieder eine Vielzahl an Einsatzorten, wobei der Schaden relativ gering gehalten werden konnte.

10. Allfälliges

- GV-EM Helmut Feurle bedankt sich bei Bgm. Josef Kirchmann für die vorbeugenden Maßnahmen die er getroffen hat, um die Hochwasserschäden in Grenzen zu halten.
- Vize-Bgm. Elisabeth Vollweiter dankt ebenfalls Bgm. Josef Kirchmann, der Feuerwehr und dem Bauhof für den tollen Einsatz.
- Am Sonntag, dem 30. Juni findet im Dom in Feldkirch die Bischofsweihe von Dr. Benno Elbs statt.
- Am Samstag, dem 06. Juli hält Bischof Dr. Benno Elbs die Vorabendmesse in der Pfarrkirche Langen. Im Anschluss findet eine Agape im Treff•Punkt statt.

Der Bürgermeister